



6. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 2. KW (07. – 13.01.2019)

Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen hat die Eisbedeckung etwas zugenommen. In der Bottenwiek wurde das Eis durch starken Wind aus Westen gegen die östliche Küste aufgedrückt. Ansonsten ist die Eissituation nahezu unverändert.

Aktuelle Eislage (14.01.2019)

Bottenwiek: In der Bottenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 10-35 cm dickes Festeis, auf der finnischen Seite gefolgt von 10-30 cm dickem, sehr dichtem und teilweise aufgedrücktem Eis bis Kemi 2- Oulu 3 und Raahe. Bei Oulu 3 kommt eine schmale Rinne vor. Weiter draußen ist bis Kemi 1 – Merikallat-Nahkiainen Neueis zu finden. Auf der schwedischen Seite folgt dem Festeis Neueis oder 5-20 cm dickes sehr lockeres bis lockeres Eis bis hinaus nach Falkensgrund. In den Schären der südlichen Bottenwiek liegt 5-20 cm dickes Festeis, dünnes Eis und Neueis und stellenweise sehr lockeres Eis. An der Eiskante treiben Eisbreiklumpchen.

Norra Kvarken: In den Vaasa-Schären liegt 5-20 cm dickes Festeis bis Störhsten gefolgt von 5-20 cm dickem, sehr dichtem Eis bis Ensten. Auf der schwedischen Seite kommt in geschützten Buchten 5-20 cm dickes Festeis und ansonsten sehr lockeres Eis in Küstennähe vor.

Bottensee: Auf dem oberen Ångermanälven kommt 10-20 cm dickes Festeis vor, auf dem unteren Teil treibt 5-15 cm dickes, dichtes Eis. Ansonsten liegt entlang der schwedischen Küste 2-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis sowie Neueis in geschützten Buchten. Auf der finnischen Seite liegt entlang der ganzen Küste 5-15 cm dickes Festeis, örtlich gefolgt von etwas Neueis.

Schärenmeer/Ålandsee: In geschützten Buchten liegt Neueis oder 5-12 cm dickes ebenes Eis.

Finnischer Meerbusen: Von St. Petersburg bis zur Insel Kotlin liegt 15-30 cm dickes Festeis. Dem folgt bis zum Leuchtturm Tolbuhin und Shepelevskij sehr dichtes, 15-25 cm dickes Treibeis und Neueis. In der oberen Wyborg-Bucht ist 20-30 cm dickes Festeis zu finden, in der Einfahrt treibt Neueis. Im Bjerkesund kommt lockeres bis sehr lockeres Treibeis vor. Entlang der nördlichen Küste liegt in den inneren Schären 3-10 cm dickes ebenes Eis oder Festeis, örtlich gefolgt von etwas Neueis.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnu-Bucht liegt nahe der Küste ein schmaler Streifen Festeis und aufgedrücktes Eis. Bis etwa Liu-Häädermeeste treibt dichtes bis sehr dichtes Treibeis gefolgt von lockerem und sehr lockerem Eis bis Manilaid-Ikla. In kleinen geschützten Buchten von Vainameri liegt 8-12 cm dickes Festeis und ansonsten aufgedrücktes, dichtes bis sehr dichtes Eis nahe der Küsten. Im zentralen Teil kommt meist sehr lockeres Treibeis vor. Im Hafen von Riga ist offenes Wasser zu finden.

Südliche bis nördliche Ostsee: In der nördlichen Ostsee liegt in geschützten Buchten etwas Neueis. Auf dem Mälarsee kommt im Westen 5-10 cm dickes Festeis und ansonsten örtlich Neueis oder dünnes ebenes Eis vor. Im Kurischen Haff liegt sehr dichtes Neueis.

Vänersee: In geschützten Buchten kommt Neueis und dünnes ebenes Eis vor, vor allem im Norden.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO und ALE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek. In den Häfen Vyborg, Vysotsk und St. Petersburg unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- Die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kotka, Hamina, Kaskinen, Loviisa und Kotka Mussalo
- die schwedischen Häfen Karlsborg, Luleå, Haraholmen, Skelleftehamn, Holmsund, Rundvik, Husum und für den Ångermanälven sowie für Köping.

Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt.

Aussichten für die 3. KW (14. – 20.01.2019)

Im Bottnischen Meerbusen wird leichter bis strenger, in der Bottenwiek auch sehr strenger Frost und mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen erwartet. Es ist mit Eiswachstum, Neueisbildung und Eisdrift zu rechnen. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen wird es leichten bis mäßigen Frost und ebenfalls leichten bis mäßigen Wind aus meist westlichen Richtungen geben. Es ist auch hier mit Neueisbildung und Eiswachstum zu rechnen. Weiter südlich schwanken die Temperaturen um den Gefrierpunkt. Örtlich kann sich in geschützten Lagen etwas Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann